



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3170

FAX +49 (0)30 18 529 - 3179

E-MAIL pressestelle@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

Presse- mitteilung

DATUM 15. Dezember 2010

NUMMER 221

SPERRFRIST

Medienkompetenz von Jugendlichen stärken: Die erfolgreiche Internet-Kampagne „watch your web“ geht in die nächste Runde

Bundesministerinnen Aigner und Schröder: „Verantwortung beim Umgang mit persönlichen Daten im Netz schafft Schutz für Kinder und Jugendliche“

Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner hat sich dafür ausgesprochen, die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen stärker zu fördern und besonders junge Internet-Nutzer für den Schutz persönlicher Daten zu sensibilisieren. „Nach jüngsten Umfragen nutzen 90 Prozent der Jugendlichen zwischen zwölf und 19 Jahren täglich das Internet. Viele Jungen und Mädchen sind in Sozialen Netzwerken aktiv, chatten und stellen persönliche Daten und Fotos online. Es ist unsere Aufgabe, sie über mögliche Gefahren aufzuklären und ihnen die Kompetenzen beizubringen, die ihnen helfen, ihre Privatsphäre auch im Internet zu schützen“, sagte Aigner heute während einer Diskussionsveranstaltung mit Jugendlichen des Schiller-Gymnasium in Berlin. „Jugendliche gehen nicht blauäugig durch das Leben. Wir wissen, dass sie zunehmend sensibel auf das Thema Datenschutz reagieren. Das liegt nicht zuletzt an erfolgreichen Kampagnen wie „watch your web“. Aber auf ersten Erfolgen wollen wir uns nicht ausruhen, sondern machen weiter. Dazu gehört auch die Bildungsinitiative, die ich ins Leben gerufen habe“, so die Ministerin.

Bei der Veranstaltung im Berliner Schiller-Gymnasium wurde die Kampagne neu gestartet, um noch mehr Jugendliche als bisher zu erreichen. In einem Clip werden Kinder und Jugendliche an die Thematik herangeführt – mit Figuren wie Data Devil und seiner Klontruppe, die Webman entführt haben. Die interaktive Applikation ermöglicht Kindern und Jugendlichen, spielerisch mit dem Thema Datenschutz umzugehen, ein eigenes Statement ab-

zugeben und es mit Hilfe der Anwendung zu verbreiten. Die neue Kampagne wird vom Netzwerk SchülerVZ unterstützt und ist auch auf dessen Portal online zu finden. Flankiert wird die Kampagne durch Video- und Audiospots sowie von weiteren Elementen auf dem SchülerVZ-Profil von Webman.

Bundesfamilienministerin Kristina Schröder, deren Haus die Kampagne gemeinsam mit dem Bundesverbraucherministerium fördert, hebt die Stärkung der Eigenverantwortung von Kindern und Jugendlichen beim Umgang mit Daten im Netz hervor: „Watch your web gibt wichtige Hilfestellungen, wenn es um persönliche Daten geht. Dadurch lernen Kinder und Jugendliche, sich selbst zu schützen, wenn sie im Internet unterwegs und aktiv sind.“ Ziel sei es, Jugendliche in ihrer Netzkompetenz zu stärken und ihr eigenverantwortliches Handeln für ihre Datensicherheit zu erhöhen.

Die unter anderem mit dem Internationalen Deutschen PR-Preis ausgezeichnete Online-Kampagne „watch your web“ (www.watchyourweb.de) wurde 2009 von „Jugend online“, einem Projekt von IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V., ins Leben gerufen.

Vorgestellt wurde auf der Schulveranstaltung auch die Broschüre „Du bestimmst, was andere sehen“ mit Tipps zum Chatten, Mailen und Posten und der Flyer für datensicheres Surfen „Surfen – ja sicher“, die beide vom Bundesverbraucherministerium herausgegeben werden.

Weitere Informationen zu „watch your web“ sowie den Download der Broschüre und des Flyers finden Sie unter

<http://tinyurl.com/presse-wyw> (neuer Kampagnen-Clip, Screenshots etc.)

www.watchyourweb.de

www.bmelv.de